

# Presseinformation

Egelsbach, 22. April 2024

## **SMC – Weltmarktführer für Automatisierungslösungen: Erstmals kombinierten Nachhaltigkeits- und Managementbericht vorgelegt**

**Management und Nachhaltigkeit sind heute eng miteinander verwoben. Aus diesem Grund kombiniert der weltweit führende Anbieter von umweltfreundlichen pneumatischen Automatisierungslösungen, die SMC Corporation (23.000 Mitarbeitenden in über 80 Ländern), erstmals Nachhaltigkeits- und Managementaspekte im ersten „Integrated Report 2023“. Im Fokus: Wachstumsziele und die ehrgeizigen Vorhaben im Bereich Nachhaltigkeit.**

Zu Letzterem gehört die Verringerung der eigenen Treibhausgasemissionen (Scope 1 und Scope 2) um 48 % bis 2030 (2021 gilt als Basisjahr) und die CO<sub>2</sub>-Neutralität bis 2050. Darüber hinaus hat sich das Unternehmen das Ziel gesetzt, seine Kunden dabei zu unterstützen, ihre eigenen Nachhaltigkeitsziele schnellstmöglich zu erreichen. SMC widmet sich der Entwicklung von Produkten und Automatisierungslösungen, die CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren und die Energiesparleistung verbessern. Der Fokus liegt auf der Bereitstellung von umfassenden Lösungen zur Optimierung von Produktionsanlagen sowie die Verringerung des Energieverbrauchs im Maschinen- und Anlagenbau.

„Unser Ziel ist es, der weltweit führende Anbieter für automatisierte Lösungen und Messgeräte zu sein, die es unseren Kunden ermöglichen, sich den globalen Herausforderungen in Bezug auf Automatisierung und Dekarbonisierung bestmöglich und erfolgreich zu stellen“, sagt SMC Präsident Yoshiki Takada.

Darüber hinaus nutzt SMC, dessen globaler Ansatz auf traditionellen japanischen Werten beruht, die Kraft und das Verständnis der Regionen. So basiert die Managementstrategie auf einer starken Lokalisierung – lokale Mitarbeitende führen die ausländischen Tochtergesellschaften, um lokale Gegebenheiten und Marktkenntnisse optimal nutzen zu können. Dieser Ansatz fördert das Miteinander, bereichert den Austausch innerhalb der Werke sowie untereinander und das stetige Lernen sowie Weiterentwickeln des gesamten Unternehmens.

„Angesichts globaler Lieferkettenunterbrechungen wollen wir durch die Transformation von Risiken ein signifikantes Wachstum erzielen und Chancen durch proaktive Investitionen entstehen lassen“, beschreibt Masahiro Ota, Director und Executive Officer, den Weg von SMC.

SMC ist stolz auf seine internationale Präsenz. Langfristig will man zum De-facto-Standard im Bereich der automatischen Steuerungsausrüstung werden. Ein mittelfristiges Ziel ist die Erzielung eines Nettoumsatzes von einer Billion Yen (rund 7,6 Milliarden EUR) bis zum Geschäftsjahr 2026.

Über den neuen „Integrated Report“ gewährt SMC Stakeholdern Einblicke in die Philosophie, das Geschäftsmodell und die Wertschöpfung des Unternehmens. Der Bericht bietet Informationen über Produkte, die Geschäfts- und Finanzstrategie sowie ESG-Aspekte. Darüber hinaus werden aktuelle Lieferketten-Themen aufgegriffen, um ein umfassendes Bild vom nachhaltigen Wachstum zu vermitteln.

Weitere Informationen zum „Integrated Report 2023“ und SMCs Nachhaltigkeits- und Wachstumsstrategie finden Sie unter [www.smc.eu/en-eu/company](http://www.smc.eu/en-eu/company).

## Über SMC Deutschland

Die SMC Deutschland GmbH, seit 1978 in Deutschland tätig, ist führender Hersteller, Partner und Lösungsanbieter für pneumatische und elektrische Automatisierungstechnik mit Sitz in Egelsbach bei Frankfurt am Main. Gegründet wurde sie als deutsches Tochterunternehmen der japanischen Unternehmensgruppe SMC Corporation mit Sitz in Tokio.

Mit über 820 Mitarbeitern in Deutschland betreut SMC seit Jahrzehnten erfolgreich Kunden in der Automobil-, Elektro-, Medizin-, Verpackungs- und Lebensmittelindustrie sowie dem Werkzeugmaschinenbau. Das Produktportfolio umfasst mehr als 12.000 Basismodelle mit über 700.000 Varianten für individuelle Kundenlösungen.

Die SMC Deutschland GmbH gehört zur 1959 in Japan gegründeten SMC Corporation, die in 80 Ländern weltweit mit 32 Produktionsstätten vertreten ist. Der Weltmarktführer für pneumatische Automatisierungstechnik mit einem Marktanteil von 37 Prozent erzielte im Geschäftsjahr 2022/23 einen Umsatz von rund 5,8 Milliarden Euro und beschäftigt global 23.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.